

Das **Dampfheizungsanlage-Konto** erfährt durch 10% Abschreibung eine Minderung von *M* 3418.12 und durch die Einrichtung der Dampfleitung in dem Lager und in der Malerei einen Zugang von *M* 1107.72, sodaß dieses Konto am 31. Dezember 1911 mit *M* 31870.75 bilanziert.

**Maschinen-Konto.** Auf unsere Maschinen, welche in der letzten Bilanz mit *M* 172774.18 zu Buche standen, wurden wie in früheren Jahren 10% = *M* 17277.42 abgeschrieben, dagegen erfuhr dieses Konto durch Anschaffung von Maschinen einen Zugang von *M* 3802.01, sodaß das Maschinen-Konto jetzt einen Saldo von *M* 159298.77 aufweist.

Die Abschreibung von 10% auf das **Elektrische-Anlage-Konto** beträgt *M* 3350.55, dagegen erhöht sich dieses Konto durch Einrichtung der elektrischen Lichtanlage in verschiedenen Gebäuden um *M* 1174.45 auf *M* 31329.34.

Auf dem **Bahngelände-Konto**, welches in der vorjährigen Bilanz einen Saldo von *M* 158232.31 anzeigte, verbleibt nach Abzug der 5% Abschreibung in Höhe von *M* 7911.62 und nach Hinzurechnung der Zugänge von *M* 3373.24 am 31. Dezember 1911 ein Saldo von *M* 153693.93.

Das **Bahngelände-Grundstücks-Konto** steht noch unverändert mit *M* 123720.57 zu Buche.

15% Abschreibung auf **Utenfilien-Konto** erforderten *M* 7887.30. Durch die Einrichtung einer Schmiede in Arzberg, sowie durch Anschaffung verschiedener Regale, Bottiche, Geschirrkästen etc. in Höhe von *M* 7062.52 stellt sich am 31. Dezember 1911 der Bestand auf *M* 51757.19.

Die **Modelle und Formen** standen in letzter Bilanz mit *M* 37130.48 zu Buche; im Laufe des Jahres wurden hierfür *M* 38766.51 verausgabt und von dem sich nun ergebenden Bestand von *M* 75896.99 sind 50% = *M* 37948.50 abgeschrieben worden, sodaß sich auf diesem Konto in der diesjährigen Bilanz ein Saldo von *M* 37948.49 ergibt.

**Pferde- und Wagen-Konto.** An dem vorjährigen Bestand partizipiert Schönwald mit *M* 1.— und Arzberg mit *M* 2024.21, wovon nach den bisherigen Grundsätzen 30% = *M* 607.26 abgeschrieben wurden. Durch Anschaffung von zwei weiteren Pferden in Schönwald vermehrt sich dieses Konto um *M* 2526.55 und ferner durch Ankauf von vier neuen Pferden in Arzberg um *M* 5645.10, es wird dagegen durch den Verkauf der Arzberger vier alten Pferde um *M* 1450.— ermäßigt, sodaß nunmehr unsere acht Pferde mit dem gesamten Fuhrpark am 31. Dezember 1911 mit *M* 8139.60 bewertet sind.

Für **zweifelhafte Forderungen** wurden *M* 1090.01 zur Abschreibung gebracht, während wir auf bereits abgeschrieben gewesene Forderungen den Betrag von *M* 575.78 noch erhielten.